

für die Städte

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Wie im vorigen Jahre geschehen, so sind auch dies Jahr die Formulare zu den vormundschaftlichen Erziehungs-Berichten pro 1856, an die 4 Bezirks-Vorsteher hieselbst zur Behändigung an die Vormünder vom Königl. Kreis-Gericht überliefert worden. Sämmtliche hierorts wohnenden Vormünder werden deshalb hiermit angewiesen, sich die erforderlichen Formulare zu den Erziehungs-Berichten bei dem betreffenden Herrn Bezirks-Vorsteher, in dessen Bereich sie wohnen, spätestens bis zum 19. d. Mts. abzuholen, da im Unterlassungsfall auf ihre Kosten ihnen die Formulare insinuiert werden müßten.

Die vormundschaftlichen Bestellungen sind dem betreffenden Bezirks-Vorsteher zur Einsicht mit vorzulegen.

Dels, den 7. Januar 1857.

Der Magistrat.

Im Monat Januar 1857 geben Brot:
die Brothändlerin Ulbrich 4 Pfd. 20 Lth. für 4 Sgr.
" — Schwarz 4 " 20 " " 4 "
" — Milde 4 " 15 " " 4 "
der Brothändler Kunze 4 " 12 " " 4 "

Die Bäcker Haber, Fischer, Hoffmann, Kroh, Häsner, Wittwe Müller, Schröder, Nowak, Busse und der Brothändler Stephan 4 Pfd. für 4 Sgr.; der Bäcker Mojca 3 Pfd. 16 Lth. für 4 Sgr. und 14 Lth. Semmel für 1 Sgr.

Dels, den 4. Januar 1857.

Der Magistrat.

Mittwoch, den 14. Januar 1857,

Nachmittags Punkt 3 Uhr,

Sitzung der Stadtverordneten.

V o r l a g e n :

- 1) Einführung und Vereidung durch Handschlag, der als Erfas gewählt Stadtverordneten.
- 2) Wahl des Vorstandes:
Vorsteher und dessen Stellvertreter,
Protokollführer und Stellvertreter.
- 3) Wahl eines Rathsherrn.
- 4) Wahl eines Beigeordneten.
- 5) Gutachten des Magistrats, das Gesuch der Herren Lehrer der Elementar- und Armen-Schule, eine Gehalts-Erhöhung betreffend.
- 6) Verpachtung der Jahrmärktebauden und des an diesen Tagen zu erhebenden Marktstand-geldes.
- 7) Den Verkauf des ehemaligen Reichert'schen Hauses.
- 8) Anstellung eines Leihamtsdieners, in Stelle des verstorbenen Sachs, und Erhöhung des bisherigen Gehalts von 2 auf 3 Rthlr. monatlich.

9) Cassen-Revisions-Protolle und Mittheilungen.

Dels, den 11. Januar 1857.

Der Vorsitzende.

Eichen- und Kiefern-Verkauf.

Freitag, den 23. d. Mts., Vormittags um 9 Uhr, sollen im Forstreviere Grüneiche 106 Stück gefällte Eichen und 253 Stämme gefälltes Kiefern Bauholz an den Meistbietenden, welcher ein Viertel seines Gebots sofort baar einzahlen muß, im Schlage selbst, öffentlich verkauft werden.

Dels, den 10. Januar 1857.

Das Herzogl. Forst-Amt.
Schöngarth.

Holz-Verkauf.

In dem Kritschener Forste werden

Mittwoch, den 14. Januar c.,

Vormittags 9 Uhr,

die Laubholz-Loose des diesjährigen Schlages an der Süßwinkler Grenze, und Nachmittags 1 Uhr im Wäldchen, an der Ludwigsdorfer Grenze, eine Partie bereits gefälltes Kiefern-Bau- und Brennholz stammweise meistbietend verkauft.

Gräf Kospoth'sche Forst-
Verwaltung.

Altes Zinn kauft und zahlt 7½ Sgr. für das Pfund

Carl Barth.

Etablissemments-Anzeige.

Einem verehrten Publikum von Dels und der Umgegend die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als „Niemer“ niedergelassen habe. Ich bitte, mich mit allen in dieses Fach schlagenden Aufträgen zu erfreuen, und werde durch accurate Arbeiten und den Zeiten angemessene billige Preise meine Empfehlung rechtfertigen.

Dels, den 7. Januar 1857.

Joseph Hein,

Niemermeister,

wohnhaft Breslauerstr. beim Tischlerstr. Hr. Stegemann.

In meinem Hause, Ring No. 56, ist eine vollständig ausmeublirte Stube nebst Alkove zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Wittwe **Lehmus.**

Alle Gattungen Getreide, sowie auch
Oelfrüchte und Kleesamen werden
von heute ab von mir gekauft, und nach Qua-
lität die höchste Marktnotiz dafür gezahlt.
Dels, den 5. Januar 1857.

S. Hecht.

Ein junger, unverheiratheter Dekonom sucht
als Wirthschafts-Beamter ein Unterkommen; das
Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Einige Bögte, mit den besten Zeugnissen
versehen, suchen ein Unterkommen; das Nähere in
der Expedition dieses Blattes.

**Birkene Stangen und Schirholz
verkauft das Dominium Stronn.**

Ich habe das Geschäft niedergelegt und bin
somit Willens, mein sämtliches Handwerkszeug im
Ganzen, wie im Einzelnen, **billig** zu verkaufen;
dem zu Folge bitte ich, mich mit gutigem Besuche
zu beehren.

Dels, den 9. Januar 1857.

verw. Riemermeister **Przyrembel,**
wohnhaft Breslauer Straße im Hause
des Herrn Gräupner **Hßmann.**

Ring No. 371 ist der erst kürzlich gründ-
lich renovirte ganze Unterstock mit den bekannten
Räumlichkeiten incl. Kram an einen reellen,
vertrauenswerthen Mann zu vermieten und
Ostern c. zu beziehen.

Ein Schüttboden ist zu vermieten;
Näheres in der Expedition.

In meinem Hause ist eine Wohnung zu ver-
mieten und kann bald oder Ostern bezogen wer-
den.
C. Barth.

Die Wohnung im städtischen Brauhause, be-
stehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und nöthigem
Beigelaß ist — gegen einen soliden Preis — zu
vermieten und bald oder auch Ostern zu beziehen.
Das Nähere hierüber beim Gasthofbesitzer **M.
Hßmann** hierselbst.

Ein gegossener eiserner Ofen mit den dazu
gehörigen Röhren, ganz wenig gebraucht, ist sofort
zu verkaufen; das Nähere in der Exped. d. Bl.

Herrenstraße 361, im zweiten Stock, ist von
Ostern 1857 ab, eine kleine Wohnung zu ver-
mieten.

Schöne Blumenkohlpflanzen in die Früh-
beete sind zu haben in der Gärtnerei zu
N a a f e.

Es stehen bei mir circa 20 Klaftern Stock-
holz und 20 Klaftern Astholz zu sofortigem billigen
Verkauf und bitte um gütige Abnahme.

Dude, Müllermeister,
beim Kiefernkrutscham.

Oblauer Straße No. 302 sind eine Schlosser-
Werkstatt, 2 Stuben und 1 Kofee zu vermieten
und Ostern zu beziehen.

Eine Stube auf gleicher Erde ist für 16 Rthlr.
zu vermieten; das Nähere in der Expedition die-
ses Blattes.

Eine massive Scheune, welche sich auch zur
Wagen-Remise zc. zc. gut eignet, ist zu vermie-
ten und vom 2. Februar ab zu übernehmen.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den
Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntag,
Dienstag u. Donnerstag zur weitem Veranlassung einbringen.

Montag, den 19. Januar c., Nachmittags
1 Uhr, findet der diesjährige **Stammholz-
Verkauf** im Stadtförsten, an hiesige Bürger statt.
Bernstadt, den 10. Januar 1857.

Die städtische Forst-Kommission.

Ein 3jähriger Braun, schön und preis-
mäßig, steht zum Verkauf bei

L. Grem.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, der Lust hat
die Schlosser-Profession zu erlernen, kann sofort in
die Lehre treten beim

Schlosser-Meister **H. Schubert.**

Anzeigen aus Hundsfeld.

Die Feuer-Societäts-Beiträge pro 1. Se-
mester 1857 sind bis spätestens zum 15. d. Mts.
an die Kammerei-Kasse abzuführen.

Hundsfeld, den 7. Januar 1857.

Der Magistrat.

Es wird von einem pünktlich zahlenden Päch-
ter eine kleine Wirthschaft zu pachten gesucht; aber
nur in einem Dorfe, wo eine Schule ist. Schrift-
liche Nachricht erbittet sich nach Hundsfeld poste
restante G. G. 103 zu senden.

Anzeigen aus Festenberg.

Dankagung.

Aus dem Schiedsmanns-Vergleich, in Sachen
des Gutsbesitzer Herrn Schenkemeyer wider den
Mühlenbesitzer Herrn Geisler sind für unsere
Armen 5 Rthlr. von Letzterem eingegangen, wofür
wir unsern Dank aussprechen und nur wünschen,
daß alle Injurien-Prozesse auf diese Weise besei-
tigt werden mögen.

Festenberg, den 10. Januar 1857.

Die Armen-Deputation.

Zwei Freistellen, eine mit 15 Morgen Acker
und 1 Morgen Wiese, die andere mit 12 Morgen
Acker, und außerdem ein Ackerstück von 35 Morgen,
alle 3 Grundstücke an einem Orte gelegen, weist
zum Verkauf aus freier Hand, unter soliden Be-
dingungen nach; desgleichen die pupillarijch sichere
Unterbringung zweier Kapitalien à 50 Rthlr.

Gruschke,

conc. Concip. u. Kommissionair, Ring No. 217.